



GEMEINDE STOTZING

2443 STOTZING, HAUPTSTRASSE 19

Telefon 02255/8206, Telefax 02255/8206/4

E-mail: post@stotzing.bgld.gv.at, Internetadresse: www.stotzing.at
DVR.Nr. 0766810

AUSGABE 02/2023

GEMEINDENACHRICHTEN

Stotzing, im Juni 2023



20 NEUE BÄUME GEPFLANZT

In Eigenregie und unter Mithilfe aus der Bevölkerung haben wir insgesamt 20 neue Bäume in Stotzing gepflanzt. Ein aktiver Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz und für ein schönes Ortsbild.

Apropos Bäume Wussten Sie, dass bereits ein kleiner Baum mit rund 20 Metern Höhe 10.000 Liter Sauerstoff am Tag produziert! Das reicht für 5 bis 10 Menschen, die am Tag je 500 bis 2.000 Liter Sauerstoff benötigen. Zusätzlich wird das Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft gespeichert und in Sauerstoff umgewandelt. Für 1 Kubikmeter Holz wird 1 Tonne CO₂ verbraucht! Weiteres werden über seine Blätter oder Nadeln bis zu 100 Kilogramm Staub pro Jahr aus der Luft genommen und über den Regen fließt der Staub entlang des Stammes in den Boden ab und ist damit dauerhaft aus der Luft entnommen.



Geschätzte Stotzingerinnen und Stotzinger!
Liebe Jugend!

Mit dem Startschuss für ein **Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)** beginnen wir unsere Zukunft im Bereich Bauen und Wohnen nachhaltig und überlegt zu planen. Das Kernthema wird dabei lauten: „Erhalt des Dorfcharakters und des Ortskerns sowie Schaffung bzw. Mobilisierung von Bauplätzen“. Die Erstellung eines ÖEK ist gesetzlich vorgesehen und wird unter Mitwirkung der Bevölkerung erarbeitet und gilt für die nächsten 10 Jahre. Ich lade schon jetzt alle Interessierten ein, an diesem wichtigen Projekt mitzuarbeiten.

Mit Beginn der Frühlings- und Sommerzeit blüht unsere Ortschaft wieder auf. **20 neue Bäume** wurden gepflanzt, Stotzinger Damen haben die **Ortseinfahrten** sowie das **Kriegerdenkmal** und den **Kirchenplatz mit Blumen verschönert**. Danke für so ein **schönes Ortsbild**. Einfach zum Wohlfühlen!

Im Mai d.J. wurde das Projekt „**Pflegestützpunkt**“ in Eisenstadt dem Bürger- und Vizebürgermeister erstmals offiziell vorgestellt. Wie dieses Modell funktioniert und von den Personen angenommen wird, wollen wir uns beim Pilotprojekt in Schattendorf genau ansehen.

Beim Thema **Nahversorgung** ist es mein Zugang vorrangig unsere **eigenen Betriebe in Stotzing** bestmöglich zu unterstützen. Ein Wertgutschein von € 5,- soll als „**Stotzinger EURO**“ bei allen Betrieben in Stotzing eingelöst werden können, um so die Kaufkraft im Ort zu belassen. Wir werden dazu alle Stotzinger Betriebe einladen, bei diesem Projekt mitzumachen. Es gibt auch eine Idee einer Biovermarkterin aus unserer Nachbargemeinde Au/Lgb. über einen Verkaufscontainer von eigenen Hofprodukten und anderen Artikeln, die aber noch genauer geprüft werden, muss.

Zum Abschluss noch eine **gute Nachricht** für die Familien der Kindergarten- und Hortkinder. Die **Preissteigerungen** beim Mittagessen werden für das neue Kindergarten- und Schuljahr **von der Gemeinde übernommen**. Damit unterstützen wir unsere Jungfamilien und leisten eine finanzielle Hilfestellung.

Schöne und gemütliche Sommertage im Namen unserer Gemeinde wünscht Euch allen

Euer Bürgermeister

Thomas Tiwald



Alle Öffnungszeiten

Gemeindeamt:

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

Bürgermeistersprechtag:

Dienstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Amtsstunden:

Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr

Altstoffsammelstelle bei der Kläranlage:

März bis September:

Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat
(ausgenommen Jänner)

8:00 – 11:00 Uhr

Erdaushubdeponie / Grünschnitt:

März bis Mitte November:

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 13:00 – 15:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat

8:00 – 11:30 Uhr

Jeden 3. Samstag im Monat

11:00 – 12:30 Uhr

WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde



So geht's:

- 1 Speichern Sie +43 660 57 23 696 unter "Gemeinde Stotzing" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und antworten Sie mit **OK** auf unsere Nachricht.
- 3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos & können uns jederzeit schreiben!** (kein Gruppenchat!)

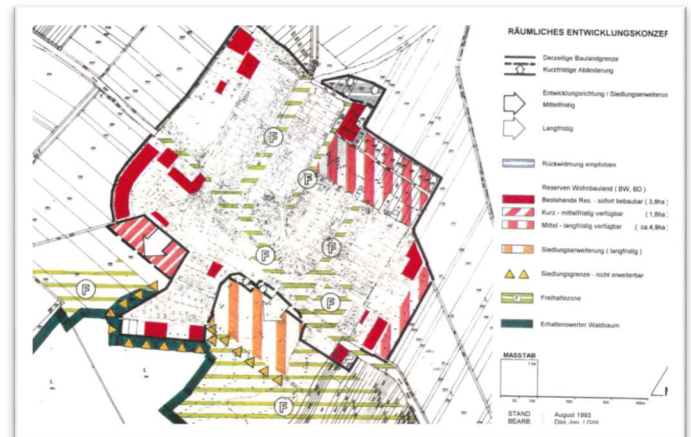
Jetzt anmelden!

Örtliches Entwicklungskonzept

Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet ein örtliches Entwicklungskonzept zu erstellen. Dabei handelt es sich um ein verbindliches Raumplanungsinstrument für die räumliche Entwicklung der Gemeinde. Das ÖEK setzt dabei den Rahmen für die zukünftige Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der nächsten 10 Jahre und wird unter Mitwirkung der Bevölkerung erstellt. Dabei werden unter anderem folgende Themen zur Grundlagenenerhebung untersucht und behandelt:

- ✓ **Bevölkerung** (Einwohnerverteilung und entwicklung)
- ✓ **Siedlungswesen** (Siedlungsstruktur und entwicklung, Baulandreserven/Leerstand, Ortsbild, Kulturgüter etc.)
- ✓ **Arbeit und Wirtschaft** (Betriebsstätten, Land und Forstwirtschaft, Beschäftigte)
- ✓ **Naturraum und Umwelt, Gefährdungen**
- ✓ **Freizeit und Erholung**
- ✓ **Technische Infrastruktur und Mobilität** (Verkehrsnetz, MIV, ÖV, Radwege, technische Ver- und Entsorgung, Energiegewinnung)
- ✓ **Soziale Infrastruktur** (Bildungs-, soziale und kulturelle Einrichtungen)

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und komplexen Aufgabenstellungen ist mit einer Verfahrensdauer von 12 bis 18 Monaten bis zum Abschluss zu rechnen.



Leithaland-Bus wieder aktiv

Der Leithaland-Bus wird von 25. Mai bis 9. September wieder in den Gemeinden Stotzing, Loretto, Leithaprodersdorf, Wimpassing und Hornstein im Einsatz sein.

Die Betriebszeiten sind von Donnerstag bis Samstag von 17 bis 23 Uhr. Am Samstag steht der Bus zusätzlich von 9:30 bis 15:30 Uhr zur Verfügung. Der Sonntag wird aufgrund der geringen Nachfrage gestrichen. Für Veranstaltungen der Gemeinden oder wie in Loretto z.B. am 15. August sind Sonderfahrten geplant.

Die Fahrtkosten bleiben mit € 1,50 für eine Fahrt innerorts und € 2,00 für eine Fahrt außerorts gleich.

Leithaland-Bus spontan bestellen oder reservieren unter: [**0664 87 20 207**](tel:06648720207)





3. Platz bei SUMSI-Cup der VS-Stotzing

Die Kinder der dritten und vierten Klasse unserer Volksschule belegten beim Sumsi-Cup in Breitenbrunn den hervorragenden 3. Platz.

Wir gratulieren Euch herzlich zu dieser tollen Leistung!



Traditionelles Maibaum aufstellen

Zahlreiche Besucher ließen sich das heurige Maibaum aufstellen bei sonnigem Wetter nicht entgehen. Festlich geschmückt wurde der Baum durch die Stotzinger Burschen zum Dorfplatz gebracht und unter großem Beifall hochgezogen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfenden, damit diese Tradition auch in Zukunft weitergeführt wird.

Jugendfeuerwehr gegründet

Mehr als 20 Kinder haben sich zur Jugendfeuerwehr gemeldet. Ein unschätzbare wertvoller Start für die Zukunft unserer Freiwilligen Feuerwehr. Bitte aktiv dabei bleiben unter dem Leitspruch „Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr“



Damenmannschaft des UTC Stotzing

Nach langer Zeit hat sich wieder eine Damenmannschaft im Tennisverein gegründet. Wir gratulieren zu diesem Entschluss und wünschen in der zukünftigen Meisterschaft alles Gute und viel Erfolg!



Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

zum 85. Geburtstag



Anna Tschank



Franz Kraus

Termine

16.06.2023	15.00 Uhr	Abschlussfest im Kindergarten Kindergarten Stotzing
24.06.2023	ab 17.00 Uhr	Pfarrfest und Kirtag
25.06.2023	ab 10.00 Uhr	Klostergarten Stotzing
19.06.2023 bis 26.06.2023		Volksbegehren Gemeindeamt
13.07. bis 16.07.2023		Heuriger Bauer-Weiß
20.07. bis 23.07.2023		
28.07. bis 30.07.2023		Sportlerzeltfest des UFC Stotzing Sport- und Trainingsplatz beim Spielplatz
15.08.2023		Kirtag „Maria Himmelfahrt“ Dorfanger Loretto
24.08. bis 27.08.2023		Heuriger Bauer-Weiß
31.08. bis 03.09.2023		

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8h)

Die Gemeinde Stotzing veranstaltet einen Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs.

Termin: Samstag, 10. Juni 2023
Uhrzeit: 08:00 - 16:30 Uhr
Ort: Creneo, Eisenstädterstraße 1
 2443 Stotzing
Kosten: € 65,- pro Teilnehmer:in

Anmeldung:

Anmeldefrist: bis spätestens 06. Juni 2023
Teilnehmeranzahl: Max. 16 Teilnehmer:innen
Ansprechpartner: Herr Andreas Mozelt, +43 676 431 96 82

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VERBUNDEN
 Aus Liebe zum Menschen.

Offenes Feuer im Wald!



In den Waldgebieten aller Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Eisenstadt-Umgebung und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das **Rauchen**, das **Hantieren mit offenem Feuer**, die **Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen**, jegliches **Feuerentzünden** und das **Unterhalten von Feuer** verboten.

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuworfen.

Die Esterhazy Betriebe haben bereits 2021 alle Feuerstellen im Wald entfernt und das Feuer machen zu jeder Jahreszeit verboten.



Da es immer wieder zu Sperrmüllablagerungen vor dem Abfallsammelzentrum und Bauschuttablagerungen vor der Deponie kommt, möchten wir hiermit darauf hinweisen, dass es sich dabei um illegale Müllablagerungen handelt, welche angezeigt werden.

Die Öffnungszeiten der Entsorgungsstellen werden in jeder Gemeindeinformation, am Jahreskalender und auf der Homepage für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Altstoffsammelzentrum

Sperrige große Kartonagen und Möbelstücke können leider nicht mehr im Ganzen entgegen genommen werden. Sie müssen vom Überbringer so weit als möglich zerlegt bzw. zerkleinert werden.



Grünschnittdeponie

Bitte halten Sie sich an die ausgeschriebenen Öffnungszeiten, da der Schranken außerhalb der Öffnungszeiten geschlossen und versperrt sein muss.

Bodenaushubdeponie

Bodenaushub darf nur nach Rücksprache mit dem Deponiewart Hr. Wugeditsch Gerhard abgelagert werden und muss 2-3 Tage vorher gemeldet werden. Zwischengelagerte Materialien, welche im Eigentum der Gemeinde sind, dürfen nicht entnommen werden.



Friedhofabfälle richtig entsorgen

Die Entsorgung der Friedhofabfälle ist besonders kostenintensiv. Leider wird auch immer wieder Baum- und Strauchschnitt mitentsorgt. Wir bitten sie daher, die genannten Materialien zu den entsprechenden Öffnungszeiten in die Deponie zu bringen. Mit einer sorgsamem Entsorgung können unnötige Kosten für die Ortsbevölkerung vermieden werden.

Die **Kanal-**einlaufschächte wurden in allen Straßen gesäubert. Dabei wurde festgestellt, dass diverse Leitungen durch die Entsorgung von Beton- und Zementresten zubetoniert waren und nur durch großen Aufwand wieder freigelegt wurden.





In der Gemeinderatsitzung vom 25. Mai wurden folgende Entscheidungen getroffen ...

1. Örtliches Entwicklungskonzept - Auftragsvergabe

Der Vorsitzende bittet DI Susanne Scherübl-Meitz vom Büro Dr. Paula über die Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes zu berichten. Es ist ein strategisches Konzept, welches für 10 Jahre Gültigkeit haben soll. Im Bgld. Raumplanungskonzept ist festgelegt, dass jede Gemeinde ein ÖEK erstellen muss, welches ein verbindliches Planungsinstrument für die Gemeinde ist. Die Bevölkerung wird eingebunden, es setzt den Rahmen für zukünftige Baulandentwicklungen. Der Ablauf und Zeitplan werden dargelegt. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Büro Dr. Paula mit der Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes zum Gesamtpreis von 34.689,46 Euro zu beauftragen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Wugeditsch Roman, Niegl Tanja und Thiel Lisa-Marie) angenommen.

2. Nachbeschau und Neuberechnung der Kanalbenützungsf lächen - Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass ein wesentliches Element zur korrekten Festsetzung und Einhebung der Kanalgebühren die Erhebung der Berechnungsf lächen nach dem Kanalabgabegesetz darstellt. Diese Gesamtbewertung wurde erstmalig 1991 durchgeführt. Im Zuge einer Nachbeschau sollen nun geänderte Nutzungen bzw. Flächenerweiterungen festgestellt werden und für eine künftige Ausrichtung als neue zentrale Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Die Umsetzung soll im Herbst starten. Für die Nachbeschau von insgesamt 332 Objekten wurden folgende Angebote eingeholt: Köppl&Ertl, 7000 Eisenstadt:38 Euro/Objekt bei Änderungen und 20 Euro/Objekt, wenn alles gleich bleibt / KommIn GmbH, 1070 Wien: 35 Euro/Objekt / Schwentenwein, 7000 Eisenstadt:32 Euro/Objekt zusätzlich Tagesdiäten und Fahrtkosten. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Arbeiten zur Nachbeschau und Neuberechnung der Kanalbenützungsf lächen an die Firma Köppl & Ertl zum Preis von 38 Euro bei Nachbeschauten mit Änderungen und 20 Euro ohne Änderungen (exkl. Mwst) vergeben werden. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

3. Xylem Ersatzpumpe für den Tiefbrunnen - Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Tiefbrunnen eine Ersatzpumpe der Firma Xylem angeschafft werden soll, da die bestehende Pumpe mehr als 10 Jahre alt ist. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag für die Bestellung der Ersatzpumpe für den Tiefbrunnen in der Höhe von 13.384,68 Euro brutto zu vergeben. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

4. WVA BA7 Überlände – Förderungsvertrag und Annahmeerklärung zwischen der KPC GmbH und der Gemeinde Stotzing: Antragsnummer C005092

Der Vorsitzende berichtet über das eingereichte Projekt WVA BA7 Überlände, welches vom zuständigen Ministerium positiv beurteilt wurde. Somit wurde von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Abwicklungsstelle der vorliegende Förderungsvertrag und die Annahmeerklärung zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorsitzende erklärt, dass die Förderungen durch Bundes- und Landesmittel in Form von Investitionskostenzuschüssen einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtfinanzierung dieses Projektes darstellen. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Förderungsvertrag und die dazugehörige Annahmeerklärung für das Projekt WVA BA7 Überlände, Antragsnummer: C005092, in der Fassung der Beilage A), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen angenommen.

5. Projekt „Güterweg Stotzing-Trift“ – a) Fördervereinbarung

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits 2022 der Förderantrag und die Auftragsvergaben für den Güterweg Stotzing – Trift beschlossen wurde. Jetzt muss die Fördervereinbarung gemäß Beilage B) beschlossen werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Förderungsvereinbarung für die Instandsetzung der Güterwege Stotzing-Trift in der Fassung der Beilage B), welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

6. Abtretungsverpflichtung §8 Bgld. Baugesetz, Güterweg Trift

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß §8 Bgld. Baugesetz die Abtretungsverpflichtung mit der Beschlussfassung über die Errichtung der öffentlichen Verkehrsfläche entsteht. Der Vorsitzende stellt den Antrag, zur Herstellung der sogenannten Grundbuchsordnung die Firma PunktGenau ZT KG mit der Erstellung eines Teilungsplanes betreffend der Grundstücke 2224 und 2226 bezüglich Abtretung von Teilflächen zu Grundstück 2227 zu beauftragen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.



7. Stromliefervertrag Energie Burgenland – gem. § 8 Geschäftsordnung, Vertagung

Der Vorsitzende berichtet, der Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Sitzung vertagt. Von der Burgenland Energie liegt per 1.04.2023 ein neuer Energieliefervertrag vor. Der neue Fixenergiepreis in Höhe von Cent 23/kWh, wird während der Laufzeit bis zum 31.3.2024 nicht erhöht und ist verbrauchsunabhängig. Diesbezüglich hat sich seit der letzten Sitzung nichts verändert. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Stromliefervertrag mit der Burgenland Energie in der Fassung der Beilage C), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, abzuschließen. 13 Stimmen dafür angenommen.

8. Verkehrssicherheit/Mobilitätskonzept – gem. §8 Geschäftsordnung, Vertagung

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Gemeinderatssitzung über den Kirchenplatz berichtet wurde. Er stellt das Maßnahmenkonzept der Firma Miro Mobility welches dem Gemeinderat bereits in der Sitzung am 23.6.2022 präsentiert wurde vor. Einen Gemeinderatsbeschluss dazu braucht es nicht.

9. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Über Personalangelegenheiten kann nur eingeschränkt berichtet werden.

- a) In geheimer Wahl wurde Frau Karin Neissl als Reinigungskraft zum Eintritt ab 1.6.2023 mit einem Stundenausmaß von 20h pro Woche gewählt.
- b) Das Stundenausmaß von Frau Simona Beichtbuchner wird auf 20h pro Woche erhöht.

10. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat folgende Themenstellungen zur Kenntnis:

- Das Konzept der neuen Pflegestützpunkte wurde in der LIB dem Bgm. und dem Vzbgm vorgestellt. In Stotzing ist ein Stützpunkt für die Region Stotzing, Loretto, Leithaprodersdorf, Wimpassing und Hornstein vorgesehen. Es sind 5 Wohneinheiten geplant, davon eine für einen Pfleger und 4 für Personen der Pflegestufe 1-3 sowie ein Tagesstützpunkt für bis zu 12 Personen. Der Tagesstützpunkt ist von 8-17 Uhr geöffnet. Verpflegung kann kostenpflichtig eingenommen werden. Die LIB errichtet den Pflegestützpunkt und die Wohneinheiten auf Mietbasis ab € 500,- ohne Betriebskosten. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Die LIB hat bereits eine Option auf Grundstücke, welche nicht in Bauland gewidmet sind. Die Standort- bzw. Widmungsfrage soll im ÖEK behandelt werden. In Schattendorf läuft momentan das Pilotprojekt, welches demnächst vom Gemeinderat besichtigt werden soll. Außerdem soll das Projekt vom Zuständigen vor dem Gemeinderat präsentiert werden.
- Der Leithalandsbus wird auch heuer wieder vom 25. Mai bis 9. September in den Gemeinden Stotzing, Loretto, Leithaprodersdorf, Hornstein und Wimpassing im Einsatz sein.
- Für PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden wurde ein Angebot vorgelegt und anhand der Anforderungen an weitere Firmen ausgeschrieben. Die Umsetzung ist in der zweiten Jahreshälfte vorgesehen.
- Das Dorferneuerungskonzept ist soweit fertig. Zwei Themenfelder haben sich herauskristallisiert: Jugend und Senioren.
- Paulis Mahlzeit hat der Gemeinde mitgeteilt, dass ab Sept. 2023 im Kindergarten statt 3,90 Euro 4,20 Euro pro Mittagessen verrechnet, und in der Volksschule statt 4,30 Euro 4,60 Euro pro Mittagessen verrechnet werden. Diese Preiserhöhung wird nicht an die Eltern weitergegeben.
- Bei der Stotzinger Heide wurde der Kontakt zu einem Interessenten hergestellt. Die Fläche ist eine Naturschutzfläche, die entsprechend bewirtschaftet werden muss.
- So wie in den umliegenden Gemeinden soll es in Zukunft auch in Stotzing einen „Stotzinger Euro“ geben, welche als Gutschein für die Betriebe im Ort eingesetzt werden kann. Dadurch sollen die örtlichen Betriebe gefördert werden.
- Die LED-Umstellung ist bereits im Gange. Draußen vor der Gemeinde steht bereits ein Muster-Leuchtenkopf, auf welchen die Beleuchtung in den Nebengassen umgestellt werden soll.
- Die Verordnung über den Gemeindeverband wurde kundgemacht. In der nächsten Sitzung sollen dann die Mitglieder vom Gemeinderat entsendet werden.

11. Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Laubner Herbert berichtet über die am 18. April 2023 vom Prüfungsausschuss durchgeführte Rechnungsprüfung. Die genannte Rechnungsprüfung wurde von den Gemeinderäten: Laubner Herbert, Höferl Max und Közler Karin unter Beisein von Gemeindekassier Liebenritt Thomas sowie der Gemeindebediensteten VB Lehner Christine durchgeführt. Der Rechnungsprüfungsbericht wurde in Form der Niederschrift verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.